

Jede Woche erscheint eine Nummer. Lithographirte Beilagen und in den Text gedruckte Holzschnitte nach Bedürfnis. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen Deutschlands und des Auslandes an. — Abonnementspreis im

# Eisenbahn-Beitung.

Organ der Vereine

deutscher Eisenbahn-Verwaltungen und Eisenbahn-Techniker.

Buchhandel 7 Gulden rheinisch oder 4 Thlr. preuß. Cour. für den Jahrgang. — Einrückungsgebühr für Ankündigungen 2 Sgr. für den Raum einer gespaltenen Zeitzeile. — Adresse: Redaktion der Eisenbahn-Beitung oder: J. B. Meyer'sche Buchhandlung in Stuttgart.

XVIII. Jahr.

26. Mai 1860.

Nro. 21.

**Inhalt.** Deutsche Eisenbahnen. I. Mecklenburgische Eisenbahn. II. Holsteinische Eisenbahnen. — Eisenbahn-Betriebsmittel. Ueber Schalenrads- und Bandagenräder. — Telegraphenwesen. Das deutsch-österreichische Telegraphenvereinsnetz zu Anfang 1860. — Zeitung. Inland. Oesterreich, Bayern, Preußen. — Ankündigungen.

## Deutsche Eisenbahnen.

### I. Mecklenburgische Eisenbahn.

Nach dem Jahresbericht der Direktion der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre am 12. Mai 1860 steht das Ergebnis des abgelaufenen Verwaltungsjahres leider hinter dem der beiden Vorjahre zurück, in welchen sich die Dividende bereits auf 2 Proz. gehoben hatte, während die Einnahmen im Jahre 1859, nachdem die erforderlichen Rücklagen für den Reserve- und Erneuerungsfond in üblicher Weise gemacht waren, nur die Verteilung einer Dividende von 1 1/2 Proz. erlaubten. Ueber die Ergebnisse des Betriebs geben die folgenden statistischen Notizen Auskunft.

Die Mecklenburgische Bahn führt von Hagenow nach Rostock, Güstrow und Wismar und ist lang 19.3 Meilen. Ihr Anlagekapital ist 6,298,000 Thlr., oder pro Meile 326,829 Thlr.

An Transportmitteln sind vorhanden: 22 Lokomotiven nebst Tender; 29 sechsräderige und 9 achträderige Personenwagen, zusammen mit 1854 Sitzplätzen (15 auf 1 Achse); 262 Lastwagen mit 34,580 Ztr. Ladungsfähigkeit. Zahl sämtlicher Achsen 963.

Die Lokomotiven haben überhaupt zurückgelegt 56,865 Meilen, davon 53,137 Nutzmeilen.

Die durchschnittliche Stärke der Personenzüge war = 22, der gemischten Züge 43, der Güterzüge 59 Achsen.

An Brennmaterial ist pro Nutzmeile verbraucht 0.36 Kubikfuß Holz, 85.14 Pfd. Coles und 129.4 Pfd. Steinkohlen. An Coles und Steinkohlen ist pro Achsmeile verbraucht 3.1 Pfd.

Zum Pugen und Schmieren der Lokomotiven ist an Del und Talg pro Nutzmeile verbraucht 0.19 Pfd. Die Kosten für das Schmieren und Pugen der Lokomotiven betragen pro Nutzmeile 1.66 Sgr.; die Kosten für die Heizung der Lokomotiven im Dienst, der Reservemaschinen, der Vorwärmer u. pro Nutzmeile 13.03 Sgr. Die Reparaturkosten endlich betragen pro Nutzmeile 7.32, pro Lokomotivmeile 6.84 Sgr.

Die auf eigener Bahn von eigenen und fremden Personenwagen zurückgelegten Achsmeilen betragen 509,393, pro Bahnmeile 26,393. Die auf eigener Bahn von eigenen und fremden Lastwagen zurückgelegten Achsmeilen betragen 962,046, pro Bahnmeile 49,847.

Die Kosten des Schmier- und Pugmaterials sämtlicher Wagen betragen pro Nutzmeile 0.29 Sgr. Die Kosten für das Schmieren der bewegten Wagen betragen pro 100 Achsmeilen 0.96 Sgr. Die Reparaturkosten betragen pro Achsmeile der Personenwagen 0.36, der Güter- u. Wagen 0.23, der sämtlichen Wagen 0.26 Sgr.

Es wurden Personen befördert:

in 1. Klasse . . .	3,068 =	1.21 Proz. durchschn.	6.85 Meilen
" 2. " . . .	75,588 =	29.81 " " "	6.45 " "
" 3. " . . .	164,599 =	64.90 " " "	5.44 " "
Militärs . . .	10,339 =	4.08 " " "	6.62 " "
überhaupt	253,594 =	100.00 Proz. durchschn.	5.80 Meilen.

Auf die ganze Bahnlänge berechnet sind 76,265 Personen befördert und es hat jede Person durchschnittlich eingebracht 21.51 Sgr., pro Meile 3.71 Sgr.

An Gütern jeder Art wurden befördert 2,144,390 Ztr., jeder Zentner durchschnittlich 7.79 Meilen. Auf die ganze Bahnlänge berechnet macht dieß 865,733 Ztr. Jeder Zentner hat durchschnittlich eingebracht 2.74 Sgr. und pro Meile 4.21 pf.

Durchschnittlich war jede bewegte Personenachse besetzt mit 2.89 Personen, jede Güterwagenachse belastet mit 20.29 Ztr.

Für jede eine Meile weit bewegte Personenzugachse wurden 10.74 Sgr., für jede eine Meile weit bewegte Lastwagenachse 7.03 Sgr. eingenommen.

Die Einnahmen haben betragen

	im Ganzen	pro Bahnmeile	pro Nutzmeile
vom Personenverkehr . . .	188,585 Thlr.	9,771 Thlr.	3.55 Thlr.
" Güterverkehr . . .	214,714 "	11,125 "	4.04 "
aus sonstigen Quellen . . .	19,689 "	1,020 "	0.37 "
Zusammen	422,988 Thlr.	21,916 Thlr.	7.96 Thlr.

Von den Einnahmen kommen auf den Lokalverkehr 224,707, auf den direkten Verkehr 198,281 Thlr.

Die Ausgaben waren

	im Ganzen	pro Bahnmeile	pro Nutzmeile	in Proz.
Allgem. Verwaltung . . .	20,629 Thlr.	1,069 Thlr.	0.39 Thlr.	9.32
Bahn-Verwaltung . . .	84,094 "	4,357 "	1.58 "	37.99
Transport-Verwaltung . . .	116,657 "	6,044 "	2.20 "	52.69
zusammen	221,380 Thlr.	11,470 Thlr.	4.17 Thlr.	100.00

Sämtliche Ausgaben betragen von der Brutto-Einnahme 52.34 Proz.

Der Ueberschuß oder Reinertrag betrug 201,608 Thlr., pro Bahnmeile 10,446, pro Nutzmeile 3.79 Thlr., in Prozenten des Anlagekapitals 3.2.

Der Ueberschuß ist verwendet:

zur Verzinsung und Amortisation der Anleihen . . .	93,920 Thlr.
zu Zinsen und Dividenden für die Stammaktien (1.5 Proz.)	65,250 "
zur Einlage in den Reservefond . . . . .	10,875 "
do. in den Erneuerungsfond . . . . .	33,000 "
Zuschuß zum Beamten-Pensionsfond . . . . .	800 "

Der Bestand des Reservefonds war am Schlusse des Jahres 56,551 Thlr., des Erneuerungsfonds 22,331 Thlr., der Beamten-Pensions- und Unterstützungskasse 31,948 Thlr.

### II. Holsteinische Eisenbahnen.

Dem Geschäftsbericht der Direktion der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1859 entnehmen wir nachstehende Notizen.

Die holsteinischen Bahnen führen: 1) von Altona über Elmshorn und Neumünster nach Kiel, 14.08 Meilen, 2) von Neumünster nach Rendsburg, 4.6 Meilen, 3) von Elmshorn über Glückstadt nach Iphoe, 4.5 Meilen. Die Länge der drei Bahnen beträgt daher 23.18 Meilen. Das Anlagekapital beträgt im Ganzen 5,156,466 Thlr., pro Meile 222,453 Thlr. Auf den einzelnen Linien vertheilen sich die Anlagekosten wie folgt:

	im Ganzen	pro Meile
Altona-Kiel . . . . .	3,692,663 Thlr.	262,263 Thlr.
Rendsburg-Neumünster	558,988 "	121,519 "
Elmshorn-Iphoe . . . . .	904,815 "	201,070 "

An Transportmitteln sind vorhanden: 22 Lokomotiven, 18 Tender; 46 Grädrige Personenwagen mit 3402 Plätzen (17.41 pro Achse), 327 Lastwagen mit 38,868 Ztr. Ladungsfähigkeit, endlich 6 Postwagen und 24 Arbeitswagen.

Die Lokomotiven haben in 1859 überhaupt zurückgelegt 56,065.6 Meilen, davon 55,154.8 Nutzmeilen, und zwar: mit Personenzügen 38,004.5, mit Güterzügen 17,150.3.

An Brennmaterial ist dabei pro Nutzmeile (einschließlich des Verbrauchs der Reservemaschinen) verbraucht: Holz zum Anheizen 0.28 Kubikfuß, 93.64 Pfd. Coles und 29.81 Pfd. Steinkohlen. An Brennmaterial (Coles und Kohlen) ist pro Achsmeile verbraucht 3.58 Pfd.

Die Wagen haben Achsmeilen durchlaufen: auf der eigenen Bahn 1,682,570.6, auf fremden Bahnen 117,396.2; fremde Wagen haben auf der Bahn zurückgelegt 218,043.6 Achsmeilen.

Es wurden auf allen Bahnen befördert:

Personen 1. Klasse . . . . .	2,382 =	0.4 Proz.
" 2. " . . . . .	51,340 =	8.9 " "
" 3. " . . . . .	523,295 =	90.5 " "
" zu ermäßigten Fahrpreisen	1,137 =	0.2 " "
	578,154 =	100 Proz.